

Neue Entwicklungen in der forensischen Psychiatrie

Forensik 2016

Dr. S. Schoppmann

Pflegewissenschaft

Die Pflegewissenschaft beansprucht die wissenschaftliche Grundlage für die Praxisdisziplin Pflege zu sein (Bartholomyczik 2000) und als solche beschäftigt sie sich mit den Folgen gesundheitlicher Beeinträchtigungen für die davon betroffenen Menschen, mit deren Bedürfnissen und damit wie ihnen und ihrem sozialen Umfeld geholfen werden kann.

Gliederung

- › Rahmenbedingungen,
- › Aufgaben der Pflege in der forensischen Psychiatrie,
- › Aufgabe der Pflegewissenschaft in der forensischen Psychiatrie,
- › Pflegeentwicklung in den UPK

Rahmenbedingungen

- › Die forensische Psychiatrie ist die radikalste Form der Psychiatrie

Rahmenbedingungen

- › Die forensische Psychiatrie ist die radikalste Form der Psychiatrie
- › Die forensische Psychiatrie hat Hochkonjunktur

Rahmenbedingungen

Definition totale Institution:

« Eine totale Institution lässt sich als Wohn- und Arbeitsstätte einer Vielzahl ähnlich gestellter Individuen definieren, die für längere Zeit von der übrigen Gesellschaft abgeschnitten sind und miteinander ein abgeschlossenes, formal reglementiertes Leben führen»

Goffmann (1973, S. 11)

Journal of Psychiatric and Mental Health Nursing, 2014, 21, 320–326

The professional competence profile of Finnish nurses practising in a forensic setting

T. KOSKINEN¹ PhD MSc RN, H. LIKITALO³ LicPhil, J. AHO² MSc RN

Journal of Psychiatric and Mental Health Nursing, 2010, 17, 636–646

Forensic psychiatric nursing: a description of the role of the psychiatric nurse in a high secure psychiatric facility in Ireland

D. TIMMONS MSc Mental Health pgDip Forensic Behavioural Science Cert Management ENB 998 RMN

Assistant Director of Nursing – Practice Development, National Forensic Mental Health Service, Dublin, Ireland

Journal of Psychiatric and Mental Health Nursing, 2010, 17, 359–368

Forensic psychiatric nursing: a literature review and thematic analysis of staff–patient interaction

F. A. GILDBERG¹ MScN RN, B. ELVERDAM² mag.scient. & L. HOUNSGAARD¹ PhD MScN RN

¹PhD Student, ²Associate Professor, Research Unit of Nursing, Institute of Clinical Research, Faculty of Health Sciences, and ²Associate Professor, Research Unit for General Practice, Institute of Public Health, University of Southern Denmark, Odense, Denmark

Die neue Pflege in der forensischen Psychiatrie

« The new forensic nursing is based on the principles of interventions and recovery, and provides individualized, patient-centred and healthpromoting care that is more therapeutic than the old forensic nursing. »

Koskinen et al. (2013, S.322)

Spezifische Handlungsfelder der Pflegenden und Sozialpädagogen in der forensischen Psychiatrie sind:

- Milieugestaltung
- Motivationsarbeit
- Reflektieren
- Mitarbeit in der Risikoeinschätzung
- Mitarbeit in der Deliktbearbeitung
- Förderung und Erprobung einer sozialkonformen Lebensführung
- Leitung von pflegetherapeutischen Gruppen

Wichtige pflegerische und sozialpädagogische Instrumente in der forensischen Psychiatrie sind:

- Beziehungsprozess
- Pflegediagnostik
- Reflexions- und Verstehens Prozesse
- Gruppenprozesse
- Transkulturelle Kenntnisse
- Arbeit mit den Konzepten „Empowerment“, „Recovery“ und „least restrictive“
- Prävention, Deeskalation und Aggressionsmanagement
- Pädagogische Interventionen

Allgemeiner Auftrag

«Psychiatriepflegende in der forensisch psychiatrischen Pflege tragen zur Gewährleistung der Sicherheit – im forensischen Krankenhaus sowie gegenüber der sozialen Gemeinschaft – und zur Reintegration forensischer Patientinnen in die Gesellschaft bei.»

(<http://dpfp.ch/index.php/dpfp/dpfp/definition2>, Access 27.02.2016)



Tagungsdokumentation 2. Bundeskonferenz der forensisch-psychiatrischen Pflege
13.- 14.07.2015 Dortmund



Exemplarische Fragen:

- Werden Patient_innen an Entscheidungen beteiligt und wenn ja wie, in welcher Form, an welchen Entscheidungen und in welchem Ausmass?
- Wieviel Reiz und wieviel Reizarmut wird benötigt, wieviel Rückzugsmöglichkeiten und wieviel Gemeinschaftsaktivität?
- Wie unterscheiden Pflegende zwischen Delikt und Mensch ?
- Was erleben Patientinnen und Patienten als hilfreich?
- Wie werden Angehörige einbezogen?

Pflegeentwicklung UPK

- › Erhebung Zusatzqualifikationen
- › Erhebung Bezugspflege
- › Schulung NANDA, NIC, NOC
- › «Monster»-sitzungen
- › Retraites mit den Pflegeteams (FPK)



http://attendorner-geschichten.de/ssm_schild-pflegekunst/

Vielen Dank

Kontakt: susanne.schoppmann@upkbs.ch